

Update

Der Newsletter des
Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Liebe:r Leser:in,

ein deutschlandweiter Ehrentag zum Geburtstag unseres Grundgesetzes, gedacht für Menschen, die sich mit viel Herzblut, Zeit und vielfältigen Ideen einsetzen zum Wohle anderer. Was für eine wunderbare Idee von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Daran beteiligt sich selbstverständlich auch das Bistum Aachen gemeinsam mit dem Diözesanen Caritasverband. Denn eins ist klar: Mehr als 40.000 ehrenamtlich Engagierte sind in den verschiedensten Bereichen unseres Bistums aktiv. Ohne sie wären viele kirchliche und caritative Angebote nicht möglich. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!

Außerdem gibt es Neuigkeiten aus dem Bereich Engagementförderung. Wir stellen Ihnen eine neue Kollegin in Krefeld und eine Fortbildungsreihe für freiwilliges Engagement in Gemeinden, Verbänden und Pastoralen Räumen vor. Und wir zeigen, was der ehrenamtliche Einsatz für eine Kapelle bewirken kann.

Anlässlich der Visitation von Bischof Dr. Helmut Dieser im Pastoralen Raum Herzogenrath berichten wir nicht nur über die Eröffnungsmesse in St. Willibrord, sondern in den kommenden Ausgaben auch über das Engagement der vielen Menschen vor Ort.

Also: Bleiben wir engagiert!

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

Pastoraler Raum Herzogenrath macht sich auf den Weg.

Der bistumsweite Ehrentag am 23. Mai.

Engagementförderung in Krefeld.

Visitation



Miteinander ins Gespräch kommen: Das ist Bischof Dr. Helmut Dieser bei den Begegnungen im Pastoralen Raum Herzogenrath wichtig.

"Der Pastorale Raum ist noch jung"

Bischof Dr. Helmut Dieser sieht Visitation als Ort der Ermutigung und Stärkung

Mit einer gemeinsamen Messfeier unter Mitwirkung von Pfarrer Heinz Intrau und Pfarrer Dr. Guido Rodheudt in der Kirche St. Willibrord in Merkstein begann jetzt die Visitation von Bischof Dr. Helmut Dieser im Pastoralen Raum Herzogenrath. Die neue Seelsorgeeinheit in der Region Aachen-Land umfasst die Pfarreien St. Willibrord in Merkstein, Christus unser Friede in Kohlscheid, St. Josef in Straß und St. Gertrud in

Herzogenrath. Sie alle wird Bischof Dieser in den kommenden Wochen besuchen.

Pfarrer und Leiter des Pastoralen Raumes, Heinz Intrau, hieß Bischof Dieser im Namen der Gemeinden herzlich willkommen. „Der Pastorale Raum Herzogenrath ist noch jung. Vieles ist für uns Neuland, und wir können nicht auf lange Erfahrungen zurückgreifen. Wir müssen uns einspielen, manches überdenken und anderes ausprobieren. Wir sind gemeinsam auf dem Weg – suchend, lernend, manchmal zögernd“, sagte Intrau in seiner Begrüßung und beschrieb damit die neue Zusammenarbeit.

Bischof Dr. Helmut Dieser betonte, dass die Eucharistiefeier das verbindende Fundament sei, um neuen Herausforderungen zu begegnen. „Ich freue mich darauf, zu erleben, was hier im Pastoralen Raum lebendig ist“, sagte er. Ziel der Begegnungen ist es, trotz Ängsten hoffnungsvoll und mutig in die Zukunft zu blicken.

[Hier weiterlesen](#)

Vorgestellt

Neue Impulse für das Ehrenamt

Dorothee Ragg startet als Referentin für Engagementförderung in Krefeld

„Ich habe einen recht bunten Lebenslauf“, sagt Dorothee Ragg. Die studierte Geigerin hat auch als Redakteurin und zuletzt acht Jahre als Grundschullehrerin gearbeitet. „Diese Stationen haben mir gezeigt, wie wichtig Wertschätzung, klare Kommunikation und ein gutes Miteinander sind. Das hilft mir jetzt sehr in der Arbeit mit Ehrenamtlichen.“ Am 1. April hat Ragg als Referentin für Engagementförderung im Pastoralen Raum Krefeld begonnen.

Für ihre neue Aufgabe hat sie sich



Ein besonderes Augenmerk möchte Dorothee Ragg auf Vernetzung in Krefeld legen.

vorgenommen, Menschen zu stärken, Kommunikation zu fördern und Räume zu schaffen, in denen Beteiligung möglich wird. „Ich möchte ein Umfeld gestalten, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen“, sagt die Neusserin im Gespräch mit Magdalena Bickmann, Referentin für Engagementförderung im Bistum Aachen.

Das Pilotprojekt startet inmitten eines gesellschaftlichen Wandels, der auch die katholische Kirche vor neue Herausforderungen stellt.

[Hier weiterlesen](#)

Engagementförderung im Fokus

Meilensteine auf dem Weg zu einer Engagementstrategie

Seit März 2023 leitet Magdalena Bickmann das Engagementmanagement im Bistum Aachen. Sie unterstützt und vernetzt mehr als 40.000 Ehrenamtliche, die mit Zeit, Wissen und Herzblut die Gesellschaft bereichern. Hierzu gründete sie das Netzwerk Engagement mit Hauptamtlichen aus dem Bistum Aachen. Die Bilanz seit 2023: 35 Workshops mit Teams, Verbänden und Gremien zur Engagementförderung und Beratungen für Einzelpersonen und Gruppen. Darüber hinaus arbeitet Magdalena Bickmann eng mit dem Diözesanen Caritasverband zusammen, was 2025 zu einem gemeinsamen Fachtag mit der Frage „Wie können wir als Kirche aktiv die Gesellschaft mitgestalten?“ führte. Im Jahr 2026 folgte eine Engagement-Werkstatt, die Haupt- und Ehrenamtliche ermutigte, mit neuen Ideen und Ansätzen zu agieren.



Ist ansprechbar für Fragen rund um das Thema Ehrenamt: Magdalena Bickmann.

In diesem Jahr liegt ein Fokus auf der

Beratung der neuen Leitungen der Pastoralen Räume bezüglich Einführung und Umsetzung guter Rahmenbedingungen für Engagierte sowie der Begleitung einzelner Pastoraler Räume, die Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren oder Referentinnen und Referenten für Engagemententwicklung einführen möchten.

[Hier ganzen Artikel lesen](#)

Ehrentag

Ehrentag im Bistum Aachen

Ein Fest des Dankes – und Teil eines neuen deutschlandweiten Mitmachtags

Der Ehrentag im Bistum Aachen am **Samstag, 23. Mai**, ist Teil des erstmals begangenen deutschlandweiten Mitmachtags aus Anlass des 77. Geburtstag des Grundgesetzes. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ist Initiator und Schirmherr der Aktion. Dieser Mitmachtag hat das Ziel, Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, sich mit eigenen Ideen und Aktivitäten für die Gemeinschaft einzusetzen.

Im Bistum Aachen wird dieser besondere Tag von 11.30 bis 16 Uhr im Foyer des Bischöflichen Generalvikariats gefeiert. Er würdigt das Engagement, das Gemeinden, Verbände und Initiativen lebendig hält, und schafft Raum, um Projekte zu präsentieren, neue Impulse zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neben vielfältigen Austauschmöglichkeiten erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Für den Ehrentag ist ein abwechslungsreiches Programm geplant.

ein Kulturprogramm rund um den Aachener Dom. Besondere Highlights sind ein Treffen mit Bischof Dr. Helmut Dieser und eine Führung von Dompropst Cremer über die Dächer des Aachener Doms. Außerdem wird es eine Führung durch die Domschatzkammer, diverse Stadtführungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und weitere Domführungen geben.

**Weitere Informationen und
Anmeldung hier**

Engagiert

„Ein Ort, der Menschen berührt“

Warum Alexandra Maria Linder sich für die Kapelle Klein-Jerusalem engagiert

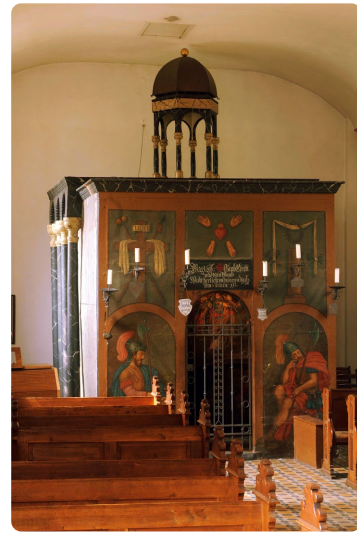


Der Vorstand der IG Klein-Jerusalem (vlnr): Beisitzer Reinhard Inderfurth und Peter Silkens, Schriftführer Herbert Becker, Vorsitzende Alexandra Maria Linder, Stellv. Vorsitzender Guido Görtz, Beisitzer Wolfgang Peter (es fehlt Schatzmeister Markus Caspers).

Die Kapelle Klein-Jerusalem in Neersen berührt viele Menschen. Alexandra Maria Linder, eine 59-jährige Übersetzerin, Autorin

und Journalistin, hält diesen Ort mit viel Engagement lebendig. Seit gut einem Jahr leitet sie die Interessengemeinschaft Klein-Jerusalem und verbindet dabei ihr langjähriges gesellschaftliches Engagement mit ihrer tiefen persönlichen Spiritualität.

Seit mehr als 35 Jahren engagiert sich die Mutter dreier erwachsener Kinder ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen. Nach dem Tod ihres Vorgängers Bernhard Wöltgen übernahm sie auf Bitte des Vorstands ohne Zögern den Vorsitz der Interessengemeinschaft. Obwohl sie erst seit sechs Jahren am Niederrhein lebt, faszinierten sie Atmosphäre, Symbolik und Geschichte der Kapelle sofort spirituell.



Zwischen 1655 und 1660 ließ der Priester Gerhard Vynhoven Nachbildungen der Geburtsgrotte von Bethlehem und des Heiligen Grabes errichten.

[Hier ganzen Artikel lesen](#)

Engagieren. Fördern. Gemeinsam mehr erreichen

Fortbildungsreihe des Bistums Aachen zur Stärkung freiwilligen Engagements

Die Fortbildungsreihe „Engagieren. Fördern. Gemeinsam mehr erreichen“ unterstützt alle, die freiwilliges Engagement in Gemeinden, Verbänden und astoralen Räumen begleiten oder neu aufstellen möchten. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen der Engagementförderung, darunter das Riesenradmodell, aktuelle Entwicklungen im Ehrenamt sowie die Frage, wie Motivation, Bedürfnisse und Verbindlichkeit von Engagierten gestärkt werden können. Weitere Schwerpunkte sind Strategien zur Gewinnung und Nachfolge, eine wertschätzende Anerkennungskultur sowie die Selbstorganisation mit Blick auf Anlaufstellen im Bistum Aachen. Ziel ist es, Engagierte zu befähigen, das Engagement vor Ort nachhaltig zu gestalten und weiterzuentwickeln.

Die Fortbildung findet jeweils samstags und sonntags von 9 bis 17 Uhr

statt und wird von einem Referenten der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland begleitet.

Termine und regionale Angebote

Für die Regionen **Mönchengladbach und Heinsberg** wird die Fortbildung **am 13. und 14. Juni** im Begegnungszentrum St. Petrus in Erkelenz angeboten (Kursnummer 26-2HR2005, Anmeldeschluss 28. Mai 2026). Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 02161 980661 oder per Mail an forum-mg-hs@bistum-aachen.de.

Für die Regionen **Aachen-Stadt und Aachen-Land** findet die Veranstaltung **am 26. und 27. September** im Katechetischen Institut in Aachen statt (Kursnummer 26-974030A, Anmeldeschluss 10. September 2026). Anmeldungen sind möglich über info@heleneweberhaus.de.

Für die Regionen **Krefeld und Kempen-Viersen** wird die Fortbildung **am 14. und 15. November** im Cyriakushaus in Grefrath durchgeführt (Kursnummer 26-41-009, Anmeldeschluss 29. Oktober 2026). Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 02162 501990 oder per Mail an info@forum-krefeld-viersen.de.

Für die Regionen **Düren und Eifel** findet die Fortbildung schließlich **am 12. und 13. Dezember** im Caritas-Haus Schleiden statt (Kursnummer 26-R90012, Anmeldeschluss 26. November 2026). Anmeldungen sind möglich über info@bildungsforum-dueren.de.

Kurz notiert

Vielfalt sichtbar machen

Vorschläge für den Aachener „Vielfaltspreis“ und „Integration durch Sport“ bis zum 4. Mai einreichen

Im Rahmen der diesjährigen „Langen Tafel der Vielfalt“ verleihen die Stadt Aachen und der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ehemals Integrationsrat) erneut den Aachener Vielfaltspreis. Vorschläge für potenzielle Preisträgerinnen und Preisträger können **noch bis Montag, 4. Mai**, an die Adresse „Stadt Aachen, Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration, Geschäftsstelle des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration, Reichsweg

30, 52068 Aachen“ oder die E-Mail-Adresse ausschuss-
cui@mail.aachen.de geschickt werden. Auch Bewerbungen in der
Kategorie „Integration durch Sport“ sind erstmals möglich.

Der Vielfaltspreis zeichnet Menschen, Gruppen, Organisationen,
Unternehmen und Vereinen aus, die sich für ein respektvolles
Miteinander, Teilhabe und ein gutes Zusammenleben in einer offenen
und vielfältigen Stadt einsetzen. Ziel ist es, positive Beispiele sichtbar
zu machen und ein Zeichen für eine inklusive Gesellschaft zu setzen, in
der Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexuelle Orientierung oder
körperliche Fähigkeiten keine Barrieren darstellen. Es können sowohl
eigene Projekte als auch Initiativen Dritter vorgeschlagen werden.

[Weitere Informationen gibt es hier](#)

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn hier online ansehen.

Sie haben Anmerkungen, Fragen oder Inhalte für uns?

Die Newsletter-Redaktion freut sich über Feedback und
Anregungen.

Auch inhaltliche Beiträge sind herzlich willkommen.

Schreiben Sie uns an kommunikation@bistum-aachen.de

Letzte Ausgabe verpasst?

Hier können Sie die
vergangenen Newsletter im
Archiv nachlesen.

[Archiv besuchen](#)

Weitere Newsletter des Bistums.

Entdecken Sie die thematische
Bandbreite unserer Bistums-
Newsletter.

[Alle Newsletter ansehen](#)



Für die Newsletter des Bistums Aachen zeichnen folgende Einrichtung

bzw. Personen verantwortlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Herausgeber

Einhard Verlag GmbH
Klosterplatz 7, 52062 Aachen

Abteilung Kommunikation

Klosterplatz 7, 52062 Aachen
0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Redaktion: Steffi Sieger-Bücken, Jari Wieschmann

V.i.S.d.P.: Anja Klingbeil

Impressum

Fotonachweis: Unsplash, Dorothee Ragg, Magdalena Bickmann, Bistum Aachen / Steffi Sieger-Bücken, M.I.O, Freidhelm Reimann.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.